Das Fahrerfeld am 24. Juli an der Achterbahn...

... und an der Waldenburger Straße.

Das Hauptfeld im Zielbereich in der August-Bebel-Straße.

Die Meeta-Girls aus Meerane.

Der DRK-Ortsverein Meerane.

Zielankunft der Verfolgergruppe.

Etappensieger Patrik Sinkewitz zur Siegerehrung mit Stadtrat Jörg Sommer (re.) und Andreas Kriebel, Filialleiter der Sparkasse Badener Straße Meerane.

Über das Grüne Trikot für den besten Sprinter freute sich Marcus Burghardt vom Team Columbia.

Das Trommlercorps aus Niederlungwitz.

Am Stand des Zweiradhauses Lorenz.

Tourdirektor Wolfgang Friedemann mit dem Tourmaskottchen, das vor der Ankunft der Fahrer die Zuschauer unterhielt.

Radfahrer oder Läufer – Wer ist schneller?

Moderatoren-Zweikampf an der Steilen Wand

Nachdem die Radprofis der Sachsen-Tour International am 23. Juli 2009 bei ihrer Durchfahrt durch Meerane zur 2. Etappe von Leipzig nach Eibenstock die Steile Wand bezwungen hatten, gab es hier einen ungewöhnlichen Zweikampf: Radfahrer gegen Läufer – Wer ist schneller?

Diesem Zweikampf stellten sich MDR-SachsenSpiegel-Sportmoderatorin Almut Rudel mit dem Rad und MDR 1 Radio Sachsen-Moderator Bodo Gießner, der die Steile Wand mit Laufschuhen bezwang.

MDR-Hörer und -Zuschauer hatten vorher getippt, wer wohl schneller ist und mit 60 Prozent den Läufer Bodo Gießner favorisiert. Und sie behielten recht! Bodo Gießner hatte vom Start weg die Nase vorn, lief als Erster über die Ziellinie und half dann seiner Kollegin sogar auf den letzten Metern die Steile Wand hinauf.

Almut Rudel und Bodo Gießner vor dem Start.

Vom Start weg hatte Läufer Bodo Gießner die Nase vorn. Fotos: Löhr, Hönsch, privat